

ARBEIT IST DAS HALBE LEBEN



Frau H. ist auch seit fast 15 Jahren bei uns und war entsprechend ihr jeweiligen persönlichen Möglichkeiten und Vorlieben schon in mehreren Arbeitsfeldern tätig.



Efkan Ates und Ralf Zuther begleiten die Mitarbeiter*innen auch nach der Übernahme vom WEZ. Hier am Rande der Verleihung des Klaus Weihe Preises an Karl Stefan Preuß.

Die Idee war, ein Arbeitsangebot für Menschen mit Einschränkungen außerhalb von Werkstätten zu machen. Diese wurde von Eltern schon 2006 an den Verein herangetragen. Unser Unternehmen hieß zuerst ALHMI (Arbeit mit der Lebenshilfe Minden), dann erst Lebenshilfe Arbeit. Wie der Name sich änderte, passt sich die LH-Arbeit immer an den Arbeitsmarkt und die Gesetze an. Wir machen Dienstleistungen und Arbeitnehmerüberlassung. Wir brauchen kaum eigene Räume und Maschinen. Wir beschäftigen zwischen 35 und 40 Menschen mit Behinderung.

UNSER NEUES UNTERNEHMEN
WDR FILMBEITRAG



UNSERE PARTNER.
UNSERE ENTWICKLUNG



EFKAN ATÉS ERKLÄRT,
WAS BEI DER BETREUUNG
WICHTIG IST



Das Team bei Bertermann 2008– Martin Hass war einer der ersten Partner der LH Arbeit



Herr N. war als einer der ersten Mitarbeiter bei Portamöbel eingesetzt. Mittlerweile wurde er übernommen.



Auch das erste Team der Lebenshilfe Arbeit hatte Freude am Ausflug nach Berlin. Wer fleißig arbeitet, soll auch ordentlich feiern.

60 Jahre Lebenshilfe Minden e.V.